

## Technische Informationen

# RUMAN®

### Organisches Herbizid zur Bekämpfung von Blacken im Obstbau sowie gegen Blacken und Farn in Wiesen und Weiden

**Wirkstoff:** 400 g/l Asulam

**Formulierung:** Wasserlösliches Konzentrat

#### ANWENDUNG:

##### OBSTBAU:

**Aufwandmenge:** 4,0 l/ha Blacken

Keine Behandlungen im Hochsommer (Mitte Juni bis Ende August).

##### WIESEN UND WEIDEN:

**Aufwandmenge:** 4,0 l/ha Blacken  
6,0-8,0 l/ha Alpenblacken  
6,0 l/ha Adlerfarn  
Wurmfarn

Der optimale Behandlungszeitpunkt ist im Frühjahr, nach dem Austrieb oder nach dem ersten Schnitt vor der Bildung der Blütenstängel. Zwischen Mitte Juni und Ende August darf **RUMAN** nicht angewendet werden. Keine Anwendung in Beständen mit blühenden Pflanzen.

Selektive Bekämpfung von Adler- und Wurmfarn, kurz nach Entfaltung der Blattspreiten:  
6 l/ha in 500-1500 l Wasser mit Motor- oder Rückenspritze, bzw. 6 l/ha in 250-400 l Wasser mit dem Rückennebelblaser.

Einzelstockbehandlung von Alpenblacken mit Rückenspritze: 0,6-0,8% (0,6-0,8 dl in 10 l Wasser).

In Wiesenneusaaten kann Ruman 1 l/ha in Kombination mit MCPB Omya 4 l/ha ab 3-4 Blattstadium des Klees angewendet werden.

Zur gleichzeitigen Bekämpfung von Blacken und Hahnenfuss kann die Tankmischung Ruman 4 l/ha plus MCPB Omya 4 l/ha eingesetzt werden.

#### WARTEFRIST:

Beweidung oder Schnitt (Grünfutter oder Konservierung) ist frühestens 3 Wochen nach der Behandlung möglich. Für nicht laktierende Tiere beträgt die Wartezeit 2 Wochen.

#### MISCHBARKEIT:

**RUMAN** ist mischbar mit **MCPB Omya**, **MCPA Plus Omya** und **Complezal 13-3-7 fluid**.

#### WIRKUNGSSPEKTRUM:

##### Sehr gut bekämpft werden:

Blacken Farn, Adler-  
Ampfer, Krauser Farn, Wurm-

##### Mittel bis gut bekämpft werden:

Kleiner Sauerampfer Wiesensauerampfer

#### KULTURVERTÄGLICHKEIT:

**RUMAN** zeigt eine gute Verträglichkeit in Wiesen und Weiden. Futtergräser, Futterkräuter und Leguminosen (Klee, Luzerne) werden geschont. In Einzelfällen kann eine Behandlung zu leichten Wachstumshemmungen führen, die nach dem Schnitt der Wiesen und Weiden sich wieder ausgleichen.

Eine Übersaat mit einer Klee-Grasmischung ist 3 Wochen nach der Behandlung möglich. Nachsaaten frühestens 4-6 Wochen nach der Behandlung durchführen.

#### ANWENDERSCHUTZ-AUFLAGEN:

Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe tragen. Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschu-



**Omya (Schweiz) AG**  
**AGRO** CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41  
www.omya-agro.ch

he + Schutzanzug + Visier + Kopfbedeckung tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten.

---

## WIRKUNGSWEISE:

Der Wirkstoff Asulam wird rasch über die Blätter und Wurzeln aufgenommen und mit dem Saftstrom in der ganzen Pflanze verteilt. Die Wirkung beruht auf der Hemmung der Zellteilung. Die Pflanzen reagieren mit einer langsamen Vergilbung der Blätter. Der Wirkstoff Asulam ist nicht persistent und wird innerhalb von 1-2 Monaten abgebaut.

Die beste Wirkung wird mit einer Behandlung bei wüchsigem Wetter erzielt. Ungünstige Wachstumsbedingungen (Hitze, Trockenheit, Kälte, Nässe) können die Wirkung reduzieren. Nach der Behandlung muss der Spritzbelag gut antrocknen können; während sechs Stunden darf kein Regen fallen.

---

**VERPACKUNG:**    **Flaschen à 5 l**  
                          **Karton à 2 x 5 l**

---

## GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE:

### Gefahrenbezeichnungen:

GHS07    Vorsicht gefährlich  
GHS09    Gewässergefährdend

**Signalwörter:** Achtung

### Gefahrenhinweise:

EUH 401    Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.  
H317        Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H410        Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
SP 1        Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

### Sicherheitshinweise:

P102        Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P261        Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.  
P273        Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280        Schutzhandschuhe/Schutzkleidung tragen.  
P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.  
P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P391        Verschüttete Mengen aufnehmen.  
P501        Inhalt/ Behälter einer anerkannten Verbrennungsanlage zuführen.

Die Angaben der technischen Merkblätter dienen zur Information. Massgebend sind die Gebrauchsanweisungen auf unseren Packungen.

® Eingetragenes Warenzeichen der Omya (Schweiz) AG



**Omya (Schweiz) AG**  
**AGRO** CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41  
www.omya-agro.ch